

## Personale Kompetenzen

Auf der **Grundlage des christlichen Glaubens** entfaltet sich an unserer Schule ein Bildungs- und Erziehungskonzept, welches die Schülerinnen und Schüler zu einem wertschätzenden und verantwortungsvollen Umgang mit sich, mit anderen und der Umwelt erzieht.

*„[...] Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit all deinen Gedanken. [...] Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. [...]“ (Mt 22, 37ff)*

*„Katholisch sein heißt, dass der einzelne Mensch als Ebenbild Gottes in Ehrfurcht und Zuneigung zu achten und zu fördern ist.“ (aus dem Leitbild katholischer Schulen)*

Das Qualitätstableau NRW entfaltet den Begriff „Personale Kompetenzen“ und benennt im Detail:

- 1. Selbstvertrauen,**
- 2. Selbstständigkeit,**
- 3. Verantwortungsbereitschaft,**
- 4. Toleranz bzw. Konfliktfähigkeit und**
- 5. Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.**

Die Entwicklung dieser grundlegenden Fähigkeiten wird an unserer Schule durch folgende Angebote und Projekte gefordert und gefördert:

### Unterrichtlich

- Schüler helfen Schülern
- Präsentationen (Referate, Lernplakate, Portfolios)
- Übungsmaterial für Klassenarbeiten selbstständig erarbeiten
- Wochenpläne
- Führen eines Hausaufgabenheftes → zunehmende Selbstständigkeit bei der Erledigung schulischer Arbeiten

### „Ori-Stunde“

- enger Kontakt zum Klassenlehrer/zur Klassenlehrerin über 6 Jahre → kontinuierlicher Erziehungsprozess
- Bewältigung von Konflikten in der Klasse
- Einüben von Verhaltensregeln: höflicher Umgang untereinander und mit anderen Mitgliedern der Schulgemeinschaft, gegenseitige Unterstützung
- Übernahme von Verantwortung für die Pflege und Erhaltung des Klassenraumes, Einhaltung der Energie-Regeln, Übernahme von Klassenämtern
- gemeinsame Planung und Organisation von Klassenaktionen, Gottesdiensten, Festen und Feiern (s.u.)
- zunehmende Selbstständigkeit der SchülerInnen

### Feste

- Karneval, Aktionstag, Abschlussfeier
- zunehmend selbstständigere Programmgestaltung
- Förderung des Selbstvertrauens: Sich-Einbringen, Sich-Präsentieren
- Verantwortung übernehmen: Programmablauf organisieren, moderieren

### **Schülervertretung**

- Mitarbeit der KlassensprecherInnen
- Übernahme von Verantwortung
- Gestaltung des Schullebens: Planung, Organisation und Durchführung des Kennenlern-Nachmittages, der Nikolaus-Aktion → Förderung von Selbstständigkeit und Selbstvertrauen

### **Sporthelfer und Kiosk-Team**

- Übernahme von Verantwortung
- weitgehend selbstständige Gestaltung des Schullebens: Pausenangebote „Bewegung“ und „Verpflegung“
- Individuelle Fortbildung: Wochenendseminar; Besuch der Fairen-Messe, des GEPA-Erlebnistages
- Förderung fairen Verhaltens: im Sport, im Handel

### **Individuelle Förderung (fordern):**

#### **Theater, Band, Pop Art, Einrad, Hauswirtschaft, Mofa, Patenschaften**

- individuelle Begabungen entdecken und entfalten
- Selbstvertrauen gewinnen
- Schulleben gestalten und Verantwortung übernehmen: Adventsmusik, musikalische Gestaltung von Gottesdiensten; „Walburgas Nacht“; Begrüßung der 5er; Catering beim Schulgartenfest
- außerschulische Verantwortung übernehmen und für andere da sein: Altenbetreuung im Caritas Seniorenzentrum St. Elisabeth in Meschede
- Die Schule nach außen präsentieren: Teilnahme an der Schüler-Kunstaussstellung der Fachhochschule

### **Individuelle Förderung (fördern):**

- Steigerung des Selbstvertrauens durch Übung und Aufarbeitung individueller Schwächen im Zuge der Komm-mit-Angebote
- Sicherheit für SchülerInnen und Eltern: Beaufsichtigung und Begleitung der Hausaufgaben im Zuge der Übermittagsbetreuung

### **Außerunterrichtliche Aktionen**

- „Wandertage“
- Klassenfahrten in Klasse 6, 8, 10
- Orientierungstage Klasse 10

### **Schülerehrungen**

- Unterstützung der Teilnahme am Wettbewerb „Meschedes Beste“
- Ehrungen besonderer Leistungen am Schuljahresende
- Öffentliche Wertschätzung und Würdigung besonderen Engagements
- Motivation
- Förderung des Selbstvertrauens

### **Einsatz im Schulumfeld**

- Schulleben gestalten und Verantwortung übernehmen → Pflege der Grünanlagen (Klassen 8 – 10)